

Ergänzungen deutschsprachige Bibliographie Michel Henry und Lebensphänomenologie Juli 2011

Markus Enders u. Rolf Kühn, „Im Anfang war der Logos...“. Studien zur Rezeptionsgeschichte des Johannesprologs von der Antike bis zur Gegenwart. Mit einem Beitrag von Christoph Bruns (Forschungen zur europäischen Geistesgeschichte, Band 11), Freiburg i. Br.: Herder 2011, Teil III-V

Hans-Dieter Gondek u. Laszlo Tengelyi, Neue Phänomenologie in Frankreich, Frankfurt/M.: Suhrkamp 2011, 114-150: Leiberfahrung als Gabenvorgang in Henrys Lebensphänomenologie; 285-303: Henrys Genealogie der Psychoanalyse; 334-351: Henrys lebensphänomenologische Erneuerung des Christentums

Sören Thomas Hofmann, Bedeutung der Religionsphilosophie Henrys für das theologische Gespräch der Gegenwart, in: K. Dethloff, R. Langthaler, Herta Nagl-Docekal u. Friedrich Wolfram (Hg.), Orte der Religion im philosophischen Diskurs der Gegenwart, Berlin: Parerga Verlag 2009, 273-298

Claudia Kock, Kein zufälliges Produkt der Evolution, sondern ein transzendentes Selbst. Ein Kolloquium in Rom beschäftigt sich mit Michel Henrys Lebensphänomenologie und Anthropologie der menschlichen Liebe, in: Die Tagespost 39 (13, März 2011) 10.

Rolf Kühn, Bergson und die Phänomenologie des Lachens, in: *Studia Phaenomenologica* 10 (2010) 359-383

-, Alles, was leiden kann: Natur als Pathos. Skizze einer phänomenologischen Gemeinschaftlichkeit von Natur und Leben, in: *Salzburger Jahrbuch für Philosophie* 55 (2010) 7-27

-, Lebensphänomenologische „Vor-Gaben“ des Politischen. Zur methodologischen und kritischen Funktion der *Deixis* bei Michel Henry, in: Susan Gottlöber u. René Kaufmann (Hg.), Gabe – Schuld – Vergebung. Festschrift für Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Religionsphilosophie Diskurse und Orientierungen, Band 4). Dresden: Thelem 2011, 479-498

-, „Phänomenologie zwischen Metaphysik und Mystik. Zum lebensphänomenologischen Gespräch mit Meister Eckhart“, in: *Aufgang. Jahrbuch für Denken, Dichten, Musik* 8 (2011) 263-292.

-, *Natur und Leben. Entwurf einer ästhetischen Proto-Kosmologie*, Freiburg/München: Alber 2011

Karel Novoty, Was ist Phänomen? Phänomenalitätskonzepte beim frühen Husserl und in der nachklassischen Phänomenologie, Würzburg: Königshausen & Neumann 2011

Psycho-logik. Jahrbuch für Psychotherapie, Philosophie und Kultur 6 (2011): Aufklärung und Neue Mythen. Beiträge von: Julia Scheidegger, Aufklärung und Lebensphänomenologie, 33-48; Sebastian Knöpker, Vom unaufklärbaren Kairos, 67-82; Otto-Werner Gehring, Agnostizismus – oder brauchen wir eine Aufklärung der Aufklärung?, 149-165; Karin Hellen-Kepler Wondracek, Freud zwischen Moses und Descartes – Verwobenheit zweier Genealogien, 210-228; Rolf Kühn, Rezension Frédéric Seyler, Eine Ethik der Affektivität. Die Lebensphänomenologie Michel Henrys (2010), 295-300